

Bühler sparen 19 Tonnen CO₂ ein

Oberbürgermeister Hubert Schnurr zeichnet Sieger des Wettbewerbs „Stadtradeln“ aus

Bühl (red). 432 Teilnehmer, verteilt auf 26 Teams, haben in einem dreiwöchigen Aktionszeitraum insgesamt 128.268 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und rund 19 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto eingespart. Das ist das Ergebnis des diesjährigen Wettbewerbs „Stadtradeln“ in Bühl. Oberbürgermeister Hubert Schnurr und Beate Link vom städtischen Sachgebiet Umwelt und Außenanlagen haben darum kürzlich im Friedrichsbau die radaktivsten Teams sowie die Stadtradeln-Stars ausgezeichnet.

„Mit doppelt so vielen Radelnden wie im Vorjahr haben die Bühler Teilnehmer rund drei Äquatorumrundungen zurückgelegt – ein toller Erfolg“, betont Oberbürgermeister Schnurr.

”

Die Teilnehmer haben rund drei Äquatorumrundungen zurückgelegt.

Hubert Schnurr
Bühler Oberbürgermeister

Bei der Abschlussfeier zeichnete das Stadtoberhaupt die drei radaktivsten der insgesamt 26 Teams aus. In der Kategorie „Kilometer absolut“ gingen die ersten drei Plätze wie bereits im Vorjahr an das Team Bosch, das Team Schaeffler und das Offene Team Bühl. Das erstplatzierte Team von Bosch sicherte sich die Sieger-Urkunde Gold mit der stattlichen Summe von 32.987 Kilometern. Silber ging an das Team Schaeffler mit 16.283 Kilometern und Bronze an das Offene Team mit 10.640 Kilometern, das sein Vorjahresergebnis somit um rund 6.000 Kilometer verbessern konnte.

In der Kategorie „Kilometer pro Person“ machte das Team „Zwetschgenweg“ das Rennen und erntete Gold mit 1.017 Kilometern pro Kopf, gefolgt von „Feldstraße Moos und Freunde“ (892) und dem Team Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern (648). Oberbürgermeister Schnurr überreichte die Siegerurkunden an die Teamkapitä-



Erfolgreich geradelt: Oberbürgermeister Hubert Schnurr (links) und Beate Link (rechts) mit den Team-Kapitänen und den „Stadtradeln-Stars“ (beim Fahrrad).
Foto: Stadt Bühl

ne oder deren Stellvertreter Harald Himmel (Bosch), Jürgen Ochs (Schaeffler), Sonja und Frank Fröhlich (Offenes Team), Kirsten Klätt-Märkle (Zwetschgenweg), Andreas Litsch (Feldstraße Moos und Freunde) und an Hannes Maier (Lebenshilfe).

Ausgezeichnet wurden außerdem Sonja und Frank Fröhlich mit ihrer Tochter Finja. Die „Stadtradeln-Stars“ aus Ei-

sental verzichteten in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum gänzlich auf das Auto.

Im Vorfeld des Wettbewerbs haben sie ihre Autoschlüssel bei Oberbürgermeister Schnurr abgegeben, um dann sämtliche Strecken, ob zur Arbeit nach Rastatt, zum Einkaufen oder zur Reistunde nach Bühlertal, mit dem Fahrrad zurückzulegen. Während Sonja Fröhlich

insgesamt 424 Kilometer gefahren ist, kam ihr Ehemann Frank auf 372 Kilometer und Tochter Finja auf 306 Kilometer.

Neben viel Anerkennung der anderen Teilnehmer und von Oberbürgermeister Schnurr, erhielten die „Stadtradeln-Stars“ ebenfalls eine Urkunde sowie eine hochwertige Satteltasche, die vom Klimabündnis ausgelobt wurde.